

Medienmitteilung

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Verwaltungsrätin Christina Johansson verstorben

Luzern, 11. Februar 2025 – Mit grosser Trauer gibt der Verwaltungsrat der Emmi Gruppe den Tod der Verwaltungsrätin Christina Johansson bekannt. Der Verwaltungsrat, die Konzernleitung und die Mitarbeitenden der Emmi Gruppe sprechen ihrer Familie und ihren Angehörigen tief betroffen ihr aufrichtiges Beileid aus.

Christina Johansson, Mitglied des Verwaltungsrats der Emmi Gruppe, verstarb nach einer Krankheit am Freitag, 7. Februar 2025. Urs Riedener, Präsident des Verwaltungsrats, spricht im Namen des gesamten Verwaltungsrats, der Konzernleitung sowie aller Mitarbeitenden der Emmi Gruppe ihrer Familie und ihren Angehörigen sein tief empfundenes Beileid aus.

Christina Johansson war seit 2018 ein wertvolles und sehr geschätztes Mitglied des Verwaltungsrats der Emmi Gruppe. Als ausgewiesene Finanzexpertin und als Präsidentin des Prüfungsausschusses hat sie mit ihrer Kompetenz und breiten Industrieerfahrung das Unternehmen bereichert und massgeblich zum Erfolg der Gruppe beigetragen. «Wir verlieren mit Christina Johansson eine Kollegin, welche sich bis zuletzt mit grossem Einsatz für Emmi engagiert hat. Wir werden Christina sehr vermissen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren», so Urs Riedener.

Der Verwaltungsrat der Emmi Gruppe wird die Nachfolge von Christina Johansson zu gegebener Zeit bekannt geben. Ad interim übernimmt Dominik Bürgy, Mitglied des Verwaltungsrats, den Vorsitz des Prüfungsausschusses der Emmi Gruppe.

Downloadmaterial und weitere Informationen

- [CV Christina Johansson](#)
- [Foto Christina Johansson](#)
- [Emmi Media Corner](#)

Kontakte

Medien

Simone Burgener, Mediensprecherin & Senior Communications Manager | media@emmi.com

Investoren und Analysten

Oliver Wasem, CFO | ir@emmi.com

Über Emmi

Emmi ist die führende Herstellerin von hochwertigen Milchprodukten in der Schweiz. Ihre Wurzeln reichen bis 1907 zurück, als sie durch milchbäuerliche Genossenschaften in der Region Luzern gegründet wurde. Mit einer klar ausgerichteten Strategie, innovativen Produkten und über die Schweiz hinaus etablierten Markenkonzepten wie Emmi Caffè Latte oder Kaltbach Käse hat sich Emmi zu einer international tätigen, börsennotierten Unternehmensgruppe (EMMN) mit einer starken lokalen Präsenz in 15 Ländern entwickelt.

Das Geschäftsmodell von Emmi basiert traditionell auf einem sorgsamem Umgang mit Natur, Tier und Mensch. So schafft Emmi die besten Milchmomente heute und für kommende Generationen und leistet auch in ländlichen Regionen einen Beitrag zur Wertschöpfung. Seine Qualitätsprodukte vertreibt das Unternehmen in rund 60 Ländern und stellt diese an 72 eigenen Produktionsstandorten in 13 Ländern her. Mit rund 12'000 Mitarbeitenden, von denen rund 75 % ausserhalb der Schweiz tätig sind, erwirtschaftete die Emmi Gruppe 2024 einen Umsatz von CHF 4.3 Milliarden.